

1.

Wurde Aphrodite, die Schaumgeborene, aus Kunstschaum geboren? Wie auch immer und gleichgültig aus welchem Material sie erschaffen wurde, bedeutet ihr Auftritt, ihr plötzlicher Auftritt aus Schaum, eine berührende Vorstellung. Eine der frühesten Geschichten von ihr erzählt von einem Gott, dessen Penis abgeschnitten und ins Meer geworfen wurde. Bald darauf stieg aus dem tiefen Wasser Gischt auf, und aus diesem Schaum trat Aphrodite hervor. Dieses Ereignis hängt nur indirekt mit Judit Villigers Schaumgebilden zusammen, aber es hängt mit ihnen zusammen. Das jeweilige Material, mit dem sie arbeitet, zunächst formbar, nachher zu der Gestalt erstarrt, die sich die Künstlerin vorgestellt, die sie beabsichtigt hat, erinnert an jene griechische Gischtgeburt. Wobei das jeweilige Material ein Abbild der jeweiligen Zeit ist, so dass die Schaumgeborene längst auf ihre heutige Präsenz gewartet hat. Heute kommt sie aus Kunst-Stoff daher, aus Plastikschaum gespritzt. Um sie geht es nur nebenbei, das nimmt sie hin. Wichtig ist, dass der Schaum, der Schaum schlechthin, unablässig interessiert, und daher könnte man sich fragen, ob er überall im Weltraum vorhanden ist.

Zsuzsanna Gahse

in: erfunden und erlogen, Monografie, Benteli Verlag, 2013. S. 28